BAUTENSCHUTZ

Ausgabe
2
Juni 2018

Abdichtungen

Bauwerk-instandsetzung

Berufsbildung

Beschichtungen

Bodenbeläge

Fugen

Injektionen

Beilage

Bezugsquellen-Register

StoCrete TS 203

M3 - Höchstleistung in der Betoninstandsetzung

StoCrete TS 203: Kunststoffmodifizierter, faserverstärkter R4 Instandsetzungs-Mörtel.

- Der StoCrete TS 203 erfüllt alle Anforderungen nach EN 1504-3 R4 Mörtel, RiLi-SIB, DAfStb und ZTV-ING
- Statisch mitwirkendes Betonersatzprodukt für die Instandsetzung von standsicherheitsrelevanten Bauteilen
- Hohe Beständigkeit bei Frost-/Tausalz-Beanspruchung
- Sehr gutes Verbundverhalten zum Bewehrungsstahl
- Hohes Standvermögen
- Gute Überkopf-Verarbeitung
- Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2 Einheitstemperaturzeitkurve
- Systemprüfung als Anoden- und Instandsetzungsmörtel für das Instandsetzungsprinzip kathodischer Korrisionsschutz
- Applikation von Hand oder im Spritzverfahren
- Verarbeitung mit Sto-Silotechnik möglich

Weitere Informationen finden Sie unter www.stoag.ch.

sto StoCretec

Bewusst bauen.

Bauabdichtung

Seite 13 – 15 Eine Abdichtung für feuchte Untergründe – Fundamente und Sockel mit der Produktneuheit Triflex SmartTec sanieren (Triflex GmbH)

Seite 17 Reparieren Sie Ihr Dach in 3 Schritten (MAPEI SUISSE SA)

Berufsbildung

Seite 2 Ausschreibung «VBK-Weiterbildungskurs für den Injektionspraktiker»

Seite 4 Ausschreibung «VBK-Weiterbildungskurs Schützen und Instandstellen von Stahlbetonbauten»

Seite 12 Lehrgang 2018/2019 Bautenschutz-Fachmann/Bautenschutz-Fachfrau mit Eidg. Fachausweis

Seite 14 Ausschreibung «VBK-Weiterbildungskurs für den Fugenpraktiker»

Seite 16 Ausschreibung Berufsprüfung Bautenschutz-Fachfrau/ Bautenschutz-Fachfmann mit Eidg. Fachausweis

Seite 18 Ausschreibung «VBK-Weiterbildungskurs Beschichtungen, Bodenbeläge und Abdichtungen»

Seite 24 – 27 Feierliche Übergabe der Eidg. Fachausweise Bautenschutz-Fachmänner

Firmennachrichten

Seite 11 merz+benteli 100-jähriges Firmenjubiläum (merz+benteli ag)

Seite 19 Neuer Geschäftsführer PCI Bauprodukt AG (PCI Bauprodukte)

Injektionen

Seite 21 Injektionsgerät A 23 i Premium-Injektionsgerät für Profis (B & M GmbH)

Seite 28 **Literatur**

Objektbericht

Seite 5 – 9 PCI Bauprodukte AG begleitet Rugenbräu AG mit Spezial-Lösungen (PCI Bauprodukte)

SUVA

Seite 23 Der Tod lauert auf dem Wellplattendach (SUVA)

Als Beilage: **Bezugsquellen-Register verarbeitender Firmen und Zulieferanten/Beratungen**

Titelfoto:
Sto AG, Niederglatt

Bautenschutz
Offizielles Organ des VBK
Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau
CH-5502 Hunzenschwil
T +41 (0)62 823 82 24
F +41 (0)62 823 82 21
info@vbk-schweiz.ch
www.vbk-schweiz.ch

Impressum

Herausgeber
BACHOFNER CONSULTING GMBH
Verbände „ Marketing „ Kommunikation „ Events
Hauptstrasse 34 a
CH-5502 Hunzenschwil
T +41 (0)62 823 82 22
F +41 (0)62 823 82 21
info@bachofner-consulting.ch
www.bachofner-consulting.ch

Gesamtkoordination
BACHOFNER CONSULTING GMBH
CH-5502 Hunzenschwil

Inserate und Abonnemente
BACHOFNER CONSULTING GMBH
CH-5502 Hunzenschwil

Druck
sprüngli druck ag
Dorfmattenstrasse 28
CH-5612 Villmergen

Auflage 5500

Erscheint 4 × jährlich

Abonnement 4 Ausgaben CHF 35.–, inkl. MwSt.

Einzelheft CHF 12.–, inkl. MwSt.

Signierte Beiträge geben die Ansicht des Autors wieder, sie brauchen sich nicht mit der Ansicht der Redaktion zu decken. Für die Richtigkeit und / oder Vollständigkeit der Artikel kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Verwertungsrechte für Artikel, Fotos und Illustrationen liegen beim Herausgeber und dürfen ohne Einwilligung des Herausgebers nicht weiterverwendet werden.

Ausschreibung: VBK-Weiterbildungskurs für den Injektionspraktiker

2. und 3. Oktober 2018
Kursort: AZ-VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen

Dieser **2-tägige, Parifonds Bau berechtigte Weiterbildungskurs** richtet sich an Baufachleute und Spezialisten, die auf dem Gebiet der ‹‹Injektionen›› tätig sind/werden und für deren Ausführung verantwortlich sind/werden.
Der Kurs wird mit einer obligatorischen Abschlussprüfung abgeschlossen.

Schwerpunkte: Theorie und Praxis

Theorie

- **Überblick über die verschiedenen Injektionsarten verschaffen**
  Was ist eine Injektion
  Was ist der Sinn und das Ziel einer Injektion
  Welche Arten von Injektionen gibt es
  Verwandte Nebenbereiche
- **Materialtechnologie**
  Grundverständnis der Hauptmaterialgruppen (Acrylate, PU, Epoxy, Silikate, Zement)
  Grundverständnis für chemische Grundregeln schaffen
  Norm EN 1504
  Erklärungen der wichtigen Grundunterschiede zwischen den verschiedenen Materialien
  Materialproben zeigen
  Muster erstellen
- **Beurteilung der Ausgangslage: Was muss beachtet werden, bevor eine Lösung erarbeitet, resp. begonnen wird?**
  Feststellen des Problems
  Bausubstanz kennen
  Umgebungssituation erfassen
  Mögliche negative Einflüsse festhalten
- **Analyse der Ausgangslage**
  Massnahmen und dessen Erfolge in der Gruppe besprechen
  Alternative Möglichkeiten in der Gruppe besprechen
- **Fallbeispiele**
  Rissinjektionen
  Fugeninjektionen
  Injektionen in trockener Umgebung
  Hinterpressungen
  Dehnfugen
  Stark drückendes Wasser
  Präventive Injektion

Praxis: Präsentation und Anwendungsbeispiele

- **Ausrüstung und Maschinen**
  Überblick der benötigten Technik (Baustelleneinsatz)
  Pumpentechnik 1K und 2K / Antriebstypen, resp. Grössen
  Allgemeine Werkzeuge
  Packertechnik
- **Injektionen durchführen**
  Riss in Block
  Wassereinbruch
  Injektionen in Sandgemisch
  Acrylatgel-Injektionen
  Polyurethan-Injektionen

Anmeldungen und weitere Auskünfte:
VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau
Regula Bachofner, Hauptstrasse 34 a, 5502 Hunzenschwil, T +41 (0)62 823 82 24, F +41 (0)62 823 82 21
bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch

Kurskosten (Parifonds Bau berechtigt): **CHF 690.– für VBK-Mitglieder, CHF 890.– für Nicht-Mitglieder**
inkl. Kursdokumentation, Kurs- und Prüfgebühr, Mittagessen, Pausengetränke

Anmeldung VBK-Weiterbildungskurs für den Injektionspraktiker

Wir melden folgende Teilnehmer für den Weiterbildungskurs vom 2. und 3. Oktober 2018 an:

Name	Vorname
Name	Vorname
Name	Vorname
Firma	Adresse
Kontaktperson	Natel
Datum	Unterschrift

Regula Bachofner

Liebe Leserinnen und Leser
Liebe Verbandsmitglieder

Interne Kontrollsysteme und Zertifizierungen

Nach den letzten speziellen Ereignissen, stellt sich die Frage, wie effizient unsere internen Kontrollsysteme und Zertifizierungen wirklich sind.

Sehr oft ist eine Zertifizierung sogar bei kleineren Betrieben eine Voraussetzung, um einen grösseren Auftrag erhalten zu können. Auch bei Gemeinden ist das IKS vom Kanton erwünscht. Viele haben den Eindruck, dass bei allen Firmen und Institutionen mit einer Zertifizierung oder eines offiziellen IKS alles bestens funktioniert. Das ist leider nicht immer der Fall. Ein gut funktionierendes IKS kann auf eventuelle Lücken aufmerksam machen. Am Ende entscheidet jedoch immer noch der oder die Verantwortlichen, was sie mit diesen Hinweisen anfangen wollen.

Ist das IKS oder eine Zertifizierung für jedermann? Der Aufwand in Geld und Ressourcen ist enorm gross. Die Schritte beim Aufbau und bei der Einführung eines CMS sind zahlreich. Von der Compliance GAP-Analyse (Standortbestimmung) über die Compliance Management Umsetzung bis hin zur offiziellen Nutzung können gerne 12 bis 18 Monate vergehen.

Folgende Punkte müssen ebenfalls behandelt werden bei der Einführung:

- Ein klares Bekenntnis der Geschäftsführung zur Regeltreue
- Unternehmensbezogene Definitionen von Zielen
- Bildung eines CM-Teams zum Aufbau und zur Einführung eines CMS
- Ermittlung von Risikobereichen (Rechtskataster anlegen)
- Durchführung einer Risikoanalyse um Risiken und Defizite zu identifizieren
- Umsetzungsmassnahmen
- Compliance Kultur werden häufig in besonderen Richtlinien und Verhaltenskodizien festgehalten Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien
- Die Definierung von spezifischen Prozessen
- Compliance Management Systems Kommunikation und Schulungen
- Compliance Management Systems Überwachung und das Anbringen von Verbesserungen.

Gelten die gleichen Spielregeln für alle?
Auch diese Frage darf man sich ohne weiteres stellen. Nicht selten kann man den Eindruck haben, dass gewisse Kategorien von Unternehmen einige Privilegien geniessen dürfen. Kommt es etwa auf die Grösse oder die Führung mit seiner politischen Macht an? Es gibt Firmen welche für den Erhalt der Zertifizierung hart arbeiten müssen. Bei anderen hingegen wird auch nur der kleinste «Effort» als positives Zeichen gewertet.

Fazit:
Nach diesen kritischen Hinterfragungen muss man festhalten, dass ein seriöses IKS oder Zertifizierung sehr wohl viele Vorteile haben kann, und sich auch positiv auf den Geschäftsgang auswirkt. Warnsignale müssen sofort wahrgenommen werden und die daraus resultierenden Fehler sehr schnell behoben werden.

Teure externe Firmen, welche zuschauen wie auf «gesetzwidrige» Art und Weise gearbeitet wird, sollten zur Rechenschaft gezogen werden dürfen.

Wir heissen Sie herzlich Willkommen
in unseren VBK Aus- und Weiterbildungskursen sowie in unserem Lehrgang Bautenschutz-Fachfrau/Bautenschutz-Fachmann mit Eidg. Fachausweis. (RB)

Ihre

Regula Bachofner, Geschäftsführerin

Ausschreibung: VBK-Weiterbildungskurs «Schützen und Instandstellen von Stahlbetonbauten»

22. – 28. Oktober 2018
Kursort: AZ-VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen

Dieser **5-tägige, PariFonds Bau berechtigte Lehrgang** richtet sich an Verarbeiter, Baufachleute auf der Stufe Bauführer, Vorarbeiter und Spezialisten, die auf dem Gebiet der Bauwerksanierung von der Betontechnologie über Betonschäden, Korrosionsschutz hin bis zur Beschichtung verantwortlich sind. Fachleute (Planer wie auch Bauleiter), die sich mit der Planung, der Rationalisierung, der Materialbeschaffung sowie der Kontrolle und Qualitätssicherung befassen, werden ebenfalls grossen Nutzen aus diesem Weiterbildungskurs ziehen können. **Der Kurs wird mit einer obligatorischen Abschlussprüfung abgeschlossen**.

Schwerpunkte: Theorie und Praxis

Theorie
- **Materialkunde Kunststoffe**
- **Materialtechnologie, Schäden und ihre Ursachen**
- **Untergrundvorbehandlung**
- **Vorbetonierung/Hydrophobieren**
- **Bewehrungs- und Korrosionsschutz**
- **Instandsetzung mit Spritzbeton**
- **Nassspritzen**
- **Manuelle Reprofilierung**
- **Feinspachtelung**
- **Oberflächenschutz**
- **Oberflächenbehandlung und Gestaltung auf mineralischer Basis**
- **Fugen**
- **Brandschutzfugen**
- **SIA-Normen**
- **Messtechnik/Prüfmethoden Untergrund**
- **Abdichtung und Verfestigung erdberührter Bauteile durch Injektionen**
- **Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz**

Praxis
- **Bewehrungs- und Korrosionsschutz**
- **Nassspritzen**
- **Manuelle Reprofilierung**
- **Feinspachtelung**
- **Oberflächenschutz**
- **Oberflächenbehandlung/Strahltechnik**
- **Fugen**
- **Brandschutzfugen**

Anmeldungen und weitere Auskünfte:
VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau
Regula Bachofner, Hauptstrasse 34a, 5502 Hunzenschwil, T+41 (0)62 823 82 24, F+41 (0)62 823 82 21
bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch

Kurskosten (Parifonds Bau berechtigt): **CHF 1'520.– für VBK-Mitglieder, CHF 1'790.– für Nicht-Mitglieder**
inkl. Kursdokumentation, Kurs- und Prüfgebühr, Mittagessen, Pausengetränke

Anmeldung VBK-Weiterbildungskurs «Schützen und Instandstellen von Stahlbetonbauten»

Wir melden folgende Teilnehmer für den Weiterbildungskurs vom 22. – 28. Oktober 2018 an:

Name	Vorname
Name	Vorname
Name	Vorname
Firma	Adresse
Kontaktperson	Natel
Datum	Unterschrift

PCI Bauprodukte AG begleitet Rugenbräu AG mit Spezial-Lösungen

Autor: PCI Bauprodukte AG
5013 Holderbank

Die Rugenbräu produziert jährlich rund vier Millionen Liter Bier unterschiedlichster Sorten. Hinzu kommen ein auserlesenes Weinsortiment, mehrere Whiskeyabfüllungen, ein Schnaps aus Bierbrand sowie selbst abgefülltes Trinkwasser, ein Mixgetränk sowie der Vertrieb von Erfrischungsgetränken. Was jetzt ein stattliches Unternehmen mit rund 65 Mitarbeitern ist, fing einst ganz klein an. 1866 vom Grossrat von Kiesen erbaut, übernahmen dessen zwei Söhne die Brauerei nach seinem Tod. Sie legten 1875 die Felsenkeller im westlich von Interlaken gelegenen Berg Rugen an, Namensgeber der Brauerei. An dieser kostenintensiven Arbeit aber scheiterte das Unternehmen. Es musste verkauft werden. 1892 erstand Joseph Hofweber die Brauerei, 1968 erfolgte die Gründung der Aktiengesellschaft Rugenbräu AG.

Mittig das neue Verwaltungsgebäude und im Vordergrund die Rugen Gnuss-Wält

Die Rugenbräu AG in Matten bei Interlaken ist ein Traditionsbetrieb. Ihre Gründung geht auf das Jahr 1866 zurück. Seit 1892 ist das Unternehmen im Besitz und unter persönlicher Leitung der Familie Hofweber. Die Brauerei ist auf stetigem Wachstumskurs: Der jährliche Getränkeausstoss beträgt derzeit über acht Millionen Liter Bier, Wein, Mineralwasser und Spirituosen. Mit einem neuen, achtgeschossigen Verwaltungsgebäude und dem Besucherzentrum schuf die Unternehmensleitung die erforderliche Infrastruktur.

Optisch imposant: unten das Sudhaus der Rugenbräu AG, oben die Rugen Distillery.

Neues Verwaltungsgebäude mit Besucherzentrum

Mit der langen Geschichte gingen wiederholt Sanierungsarbeiten und kleinere Umbauten einher. 2010 entstand für die Herstellung des ersten in der Schweiz destillierten Bierbrands die «Rugen Destillery» direkt über dem Sudhaus. Für das Verwaltungsgebäude zwischen Sudhaus und Lagergebäude wurde schon mit der Jahrtausendwende Kosten und Nutzen weiterer Sanierungen denen eines Neubaus gegenübergestellt. Nach längerer Planungsphase stand dann fest: Das Gebäude sollte rückgebaut werden und einem achtgeschossigen Neubau Platz machen. Dieser Prozess dauerte von Oktober 2015 bis April 2016 an. Ein Besucherzentrum mit Shop und Genusswelt entstand im Anschluss daran bis Dezember 2016. Für die Planung desselben zeichnete das Architektenbüro Ramseier & Associates Ltd. aus Zürich verantwortlich, für das Verwaltungsgebäude die von allmen architekten ag aus Interlaken.

Mit dem Neubau wollte die Unternehmensleitung die Arbeitsabläufe der stark gewachsenen Brauerei effizienter gestalten. Im Fokus der Planung stand daher die Erschliessung des gesamten Betriebs ohne mehr Platz zu beanspruchen. Ausserdem galt es das Angebot für die zunehmende Besucherzahl auszubauen: Im Erdgeschoss sollte ein grosszügiges Besucherzentrum mit Kino und dem Shop, der «Rugen Gnuss-Wält», und im Attikageschoss ein grosszügiger Raum mit Balkon und Dachterrasse für Events und Anlässe entstehen. Die Verlegung der Wand- und Bodenbeläge führte die Firma Wenzin Ofenbau & Plattenbeläge aus. Seit 1970 ist das Familienunternehmen, inzwischen in zweiter Generation und unter Leitung von Reto Wenzin, bei Sanierungs- und Umbauarbeiten in der Rugenbrauerei tätig. Bewährt hat sich ebenfalls die Verarbeitung hochwertiger Baustoffe, so dass die PCI Bauprodukte AG als Bauchemielieferant wiederholt zum Zuge kam.

Der Vorführbereich im Eventraum wurde mit Feinsteinzeugbelag, 30 x 60 cm, auf Verbundabdichtung ausgeführt.

Spezial-Lösungen und eine gute Beratung

Die Anforderungen bei diesem Grossprojekt waren hoch: Um den laufenden Betrieb in der Brauerei nicht unterbrechen zu müssen, mussten die Arbeiten einerseits zeitlich flexibel und schnell erfolgen. Andererseits waren Spezial-Lösungen notwendig, die insbe-

PCI®
Für Bau-Profis

PCI Repament® Multi

Variabel nach Wunsch. Unnachgiebig im Resultat.

Hochfester Schnellmörtel für kleine Flächen

- Konsistenz variabel einstellbar: von fliessfähig bis standfest
- Multifunktional: für Estrichflächen, leichte Vergussarbeiten und Sanierungen
- Schnelle Aushärtung

PCI Bauprodukte AG · Im Schachen 291 · 5113 Holderbank
Tel. 058 958 21 21 · Fax 058 958 31 22 · pci-ch-info@basf.com

A brand of BASF
We create chemistry

Mehr Infos unter www.pci.ch

Triflex
Gemeinsam gelöst.

Triflex – mehr als Flüssigkunststoff.
Durch Direktvertrieb ausschliesslich an qualifizierte Handwerksbetriebe stellen wir sicher, dass unsere Triflex-Qualität auch vom verarbeitenden Unternehmen mit getragen wird.
Triflex-Fachberater stehen unseren Kunden jederzeit mit Know-how und technischem Support zur Seite.
Durch die Unterstützung unserer Anwendungstechnik vor Ort wird auch ihr Projekt zum Erfolg.

Gemeinsam gelöst.

www.triflex.swiss

062 842 98 22
swiss@triflex.swiss

sondere im Bereich der Produktion spezielle Eigenschaften aufweisen mussten: Lebensmittelverträglichkeit bei Kontakt mit den jeweils verwendeten Produkten und chemische Beständigkeit gegen die Einwirkung der jeweils verarbeiteten Produkte sowie diverser Reinigungsmittel. Hohe Druckfestigkeit und eine grosse Spannbreite bezüglich der Temperaturbeständigkeit waren ebenso gefragt wie schnellabbindende Eigenschaften. «Denn nur eine frühe Begehbarkeit und Endfestigkeit der Produkte kann den schnellen Arbeitsfortschritt gewährleisten», erläutert Reto Wenzin. «Darüber hinaus legen wir grossen Wert auf gute Verarbeitungseigenschaften und die unmittelbare Verfügbarkeit der Baustoffe. Dass wir uns auf die PCI verlassen können, wissen wir aus langjähriger Erfahrung», so Wenzin. Besonders schätzt er die praxisorientierte und zeitlich flexible Beratung durch den technischen Berater von PCI, was gerade bei einem Grossprojekt wie diesem enorm wichtig ist.

Mittig das neue Verwaltungsgebäude und im Vordergrund die Rugen Gnuss-Wält

Im gesamten Neubau wie auch in den bestehenden Gebäuden kamen diverse funktionelle Wand- und Bodenbeläge hochwertiger Ausfertigung zur Verlegung. Für Shop und Eventraum wurde beispielsweise ein Echtholzparkett gewählt. In Bereichen mit hoher Nass- oder Druckbelastung, also bei Aussenbelägen, im Eingangs- und Übergangsbereich, in Produktion, Lager, Eventküche sowie Toilettenräumen, kam die bewährte Verkleidung mit keramischen Platten, vorwiegend Feinsteinzeug, zum Einsatz. Die Untergrundvorbereitung und Verbundabdichtung erfolgten wie auch die Verklebung und Verfugung der Beläge ausnahmslos mit PCI-Produktsystemen.

Ein Fliesenkleber für alle Anwendungen

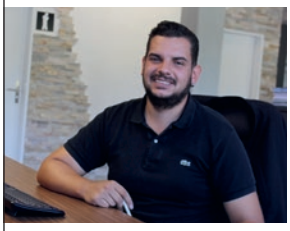
Der Rundgang durch die Rugenbräu führt die Besucher durch Sudhaus und Destillerie. Als Herz der Brauerei wirken sie von aussen sehr imposant und innen, durch verschiedene Bilderfolgen, Malereien und Vitrinen mit Exponaten zur Geschichte von Brauhaus und Destillerie, geschmackvoll gestaltet. Der dezente, farblich abgestimmte Plattenbelag aus Feinsteinzeug rundet das Ambiente gelungen ab. Alle Plattenbeläge, innen wie aussen, wurden mit dem zementären Universalkleber PCI Flexmörtel S1 verlegt. Dessen breites Einsatzspektrum ermöglichte die Ausführung aller Fliesenverlegearbeiten mit nur einem Kleber. «Das ist ein echter Vorteil», erläutert Reto Wenzin, "denn wir müssen nur einen Verlegemörtel auf der Baustelle vorrätig haben, das macht es kosteneffizienter und in der Ausführung zeitlich effektiver." Im Aussenbereich und in Räumen, in denen hohe Punktlasten auftreten können, erfolgte das Verlegen nach der Regel der Technik mit dem Floating-Buttering-Verfahren.

Der Eingangsbereich des Hauptgebäudes ist exklusiv mit Feinsteinzeug gestaltet und dauerhaft und sicher auf einer Verbundabdichtung ausgeführt.

Feinsteinzeug, 60 x 60 cm, wurde in den Eventräumen im Untergeschoss der Brauerei verlegt.

Auf die Fuge kommt es an

Neben der fachmännischen Verklebung der Beläge spielt die Verfugung eine ebenso wichtige Rolle, nicht zuletzt aufgrund der hohen Besucherfrequenz und der repräsentativen Ausstrahlung der Räume. Die pflegeleichten Keramikbeläge erfordern eine gleichermassen pflegeleichte Fuge. Denn eine unansehnliche Fuge kann die gesamte Optik und das Ambiente der Räume nachhaltig beeinträchtigen. Auf Anraten des technischen Beraters von PCI setzte die Firma Wenzin Ofenbau & Plattenbeläge den Fugenmörtel PCI Nanofug Premium ein, eine Zementfuge auf dem neuesten Stand der Technik.



FEROTEKT

Die FEROTEKT AG wurde 1998 als Spezialunternehmen im Dienstleistungsbereich Bautenschutz – Abdichtungen/Injektionen, Kunstharzbeläge und Flüssigkunststoffabdichtungen gegründet. Die Firma ist mittlerweile zu einem Familienbetrieb herangewachsen.

Die FEROTEKT AG ist eine spezialisierte Ausführungs- oder Generalunternehmung und kümmert sich um die Planung, Projektierung, Bauleitung, Termin- und Kostenüberwachung. Die Gesellschaft ist mit eigenen Spezialisten und verschiedenen Partnern in allen Bau- und Baunebenbranchen tätig.

- Industrie- und Wirtschaftsgebäude
- Wohn- und Verwaltungsgebäude, Schulhäuser
- Bauwerk für Bahn- und Strassenverkehr
- Energie- und Kraftwerke, Wasserversorgung
- Umweltschutz
- Kläranlagen und Deponiebau
- usw.

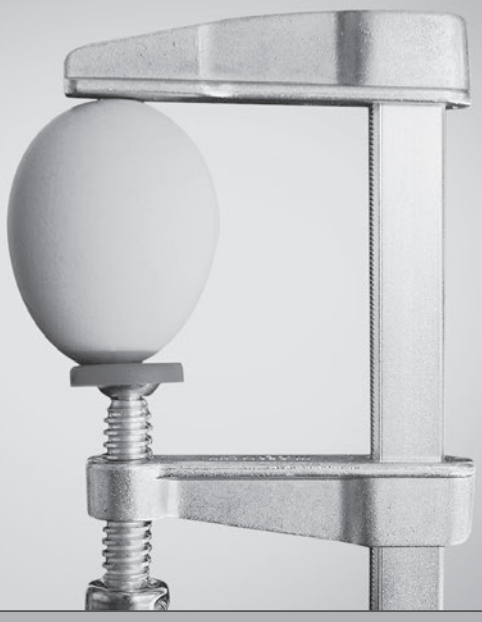
Wir bieten privaten und öffentlichen Eigentümern, Immobilienverwaltungen, Bauunternehmungen, Bautechnikern, Ingenieuren und Architekten kompetente Beratungen und effiziente Lösungen an und legen sehr grossen Wert auf saubere Arbeitsausführung und beste Qualität zu fairen Preisen.

FEROTEKT AG
Bautenschutz & Abdichtungen
Ronmatte 8, 6033 Buchrain
T 041 289 15 15, F 041 289 15 16
info@ferotekt.ch, www.ferotekt.ch

BACHOFNER CONSULTING GMBH

Verbände „ Marketing „
Kommunikation „ Events

„B



Wir tragen Ihnen Sorge.

5502 Hunzenschwil Mobile 079 435 49 42 www.bachofner-consulting.ch

Der Eingangsbereich des Hauptgebäudes ist exklusiv mit Feinsteinzeug gestaltet und dauerhaft und sicher auf einer Verbundabdichtung ausgeführt.

Hohen Ansprüchen muss der Gär- und Lagerboden genügen: Das betrifft Hygiene, Wasserbeanspruchung sowie mechanische Beanspruchung durch Rollhubwa-gen.

Eine echte Herausforderung stellte der Boden im Aufzug des Hauptgebäudes dar: Er sollte einheitlich zum übrigen Bereich gestaltet werden, da er Teil des Besucher-Rundgangs ist. Die Schwierigkeit lag am Untergrund: Im Gegensatz zum üblicherweise zementären Unterlagsboden war im Aufzug eine Edelstahlplatte vorhanden. Zudem galt es die vom Aufzugbetrieb ausgehenden Vibrationen zu berücksichtigen. Für einen starren Endbelag wie hierfür vorgesehen, stellte die zementäre starre Verfugung ein Problem dar. Als «Problemlöser-Produkt» kam PCI Collastic zum Zug: Der dauerelastische PU-Kleber wirkt entkoppelnd. Er kann die unter dem starren Belag auftretenden Spannungen, also Biegezug-, Druck- und Scherkräfte, problemlos und dauerhaft aufnehmen und abbauen.

Die Besucher Toiletten auf dem Rundgang, in Holz und Stein-Optik gehalten.

Teilsanierung des Untergrunds

Vor und während der Arbeiten im Neubau des Verwaltungsgebäudes wurden auch Bereiche in bestehenden Gebäuden saniert. Im Gär- und Lagerkeller musste beispielsweise der zementäre Unterlagsboden teilweise erneuert werden. Vorhanden war eine Bauwerksabdichtung zwischen Betonplatte und Zementüberzug. Eine Verbundabdichtung einzuarbeiten war bei der Teilsanierung nicht möglich, da sie nicht lückenlos angeschlossen werden konnte. Daher wurden alle Verlegearbeiten inklusive der Verfugung auf Epoxidharz-Basis mit PCI Durapox NT Plus ausgeführt. Dies verhindert ein zu starkes Eindringen von schädlichen Stoffen wie sauren Reinigungsmitteln in den Untergrund. «Diese Vorgehensweise ermöglichte uns zudem eine schnellere Ausführung, da wir einen Arbeitsschritt, und damit Zeit einsparen konnten», erläutert Wenzin die Vorteile dieser Problem-Lösung.

Die Anforderungen und Vorgaben im Rahmen des Grossprojektes Rugenbräu stellten einen hohen Anspruch an die Qualität von Planung, Ausarbeitung und Ausführung. Hinzu kam der Anspruch an die Langlebigkeit der verwendeten Baumaterialien: Ein Endbelag, der auch nach 15 Jahren grober Beanspruchung noch so schön ist wie zu Anfang und keiner Sanierung bedarf, macht die bei der Erstellung anfallenden, eventuell etwas höheren Kosten auf jeden Fall wett. «Die Baustoffe der PCI haben sich einmal mehr bewährt, denn sie sind hochwertig und sehr gut zu verarbeiten. Wirklich hilfreich ist die Beratung vor und während der Ausführung, welche die PCI nicht gesondert in Rechnung stellt, sondern die im Materialpreis inbegriffen ist», so Wenzin rückblickend. «Und das waren bei Um- und Neubau

Das Sudhaus muss einer starken Wasserbelastung und grossen Temperaturschwankungen sowie Heisswasser bis 90° C standhalten.

in der Rugenbräu etliche Baustellenbesuche und zahlreiche Abklärungen!» Das persönliche «Whisky-Fässchen» der Firma Wenzin im Weinkeller der Brauerei zeugt von der guten Zusammenarbeit und dem gelungenen Abschluss der Sanierung.

Kontakt

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen 21
5013 Holderbank

Tel +41 58 958 21 21
Fax +41 58 958 31 22

www.pci.ch
pci-ch-info@basf.com

Freiburgstrasse 616
CH - 3172 Niederwangen
+41 31 980 48 48
info@merz-benteli.ch
www.merz-benteli.ch

100 Jahre 1918 – 2018
merz+benteli ag
more than bonding

merz+benteli 100-jähriges Firmenjubiläum

Autorin: merz+benteli ag,
3172 Niederwangen

Bundesrat erweist merz+benteli ag die Ehre.

In diesem Jahr feiert der Schweizer Kleb- und Dichtstoff-Spezialist für reaktive Systeme sein 100-jähriges Jubiläum. Der Start ins Jubiläumsjahr ist geglückt: Johann Schneider-Amman, der Schweizer Wirtschafts-, Bildungs- und Forschungsminister, stattete der merz+benteli ag einen Besuch ab und genoss mit den Aktionären und mit dem Kader ein exzellentes Jubiläumsessen aus der Molekularküche.

Mit Leuchten, Kleben und Dichten Geschichte gemacht

Walter Merz und Albert Benteli gründeten 1918, noch während des Chemiestudiums, die gleichnamige Firma, um qualitativ hochwertige Leuchtstoffe herzustellen, die unter anderem auf Zifferblättern und Zeigern verwendet wurden. Die verarbeitende Uhrenindustrie zeigte grosses Interesse für einen synthetischen Klebstoff. Heute entwickelt, produziert und vermarktet die merz+benteli ag hauptsächlich feuchtigkeitshärtende Systeme auf der Basis von silanterminierten Polymeren. Mit den Marken Gomastit für Bauanwendungen, Merbenit für Industrieapplikationen sowie Merbenature aus über 50 % nachwachsenden Rohmaterialien positioniert sich merz+benteli ag als eigenständiger und unabhängiger Spezialist für innovative Marktleistungen rund ums Dichten, Kleben und Schützen. Bei merz+benteli profitieren die Kunden von einer hohen Flexibilität und von einer schnellen Entscheidungsfindung. Eines ist aber seit den ersten Tagen unverändert geblieben: Der Ehrgeiz, Kleb- und Dichtstoffe in höchster Qualität zu liefern und alle Ansprüche der Anwender zu befriedigen.

Lokal verankert, international erfolgreich

Jährlich verkauft die merz+benteli ag mehrere tausend Tonnen Kleb- und Dichtstoffe und erzielt einen Umsatz von rund CHF 50 Mio. (20% in der Schweiz, 80% im Export). Das Familienunternehmen arbeitet mit ausgewählten Markenpartnern in ganz Europa und Vorderasien, in den USA und im pazifischen Raum zusammen. Über 100 Mitarbeitende, allein 16 in der Abteilung «Forschung und Entwicklung», sind am Standort Niederwangen bei Bern (Schweiz) tätig.

Forschung sichert Zukunft

«Heute spüren, was morgen gefragt ist, heute entwickeln, was sich viele Jahre bewähren muss: Qualität steht bei uns im Vordergrund. Dafür investieren und forschen wir», erläutert der Entwicklungschef Fritz Burkhardt. Der Dicht- und Klebbranche wird

laut Studien eine vielversprechende Zukunft vorausgesagt: Weltweit wird das Geschäft bald auf über 50 Milliarden anwachsen, weil Kleben gegenüber konventionellen, mechanischen Fügetechniken Vorteile aufweist – insbesondere bei Verwendung von gewichtsreduzierenden Kunststoffen und Composites.

Bekenntnis zum Standort Schweiz

«Es gibt viele Gründe für diesen Erfolg. Einer heisst «Swissness». Die exklusive Entwicklung und Herstellung in der Schweiz garantiert absolut konstante Produkteigenschaften, ständige Innovation und konsequent eingehaltene Umweltstandards. Wir möchten mit Dichten und Kleben weitere 100 Jahre erfolgreiche Schweizer Wirtschaftsgeschichte schreiben», so Dr. Georges Bindschedler, Delegierter des Verwaltungsrates und Gastgeber bei der Jubiläumsfeier.

Kontakt

merz+benteli ag
Simon Bienz
Direktor Marketing + Verkauf
Freiburgstrasse 616
CH-3172 Niederwangen

Tel. +41 31 980 48 48
Fax +41 31 980 48 49
info@merz-benteli.ch
www.merz-benteli.ch

Lehrgang 2018 / 2019

Bautenschutz-Fachfrau/Bautenschutz-Fachmann mit Eidg. Fachausweis

(vom SBFI anerkannte und geschützte Berufsbezeichnung)

1. Ziel der Ausbildung

Arbeitsgebiet

Bautenschutz-Fachfrauen und Bautenschutz-Fachmänner sind Fachpersonen mit ausgewiesenen und umfassenden Kenntnissen in den Bereichen Schutz und Instandstellung von Bauwerken sowie Bauabdichtungen. Diese können sie beispielsweise in den folgenden Unternehmungen sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau gezielt einsetzen:

- Bauunternehmungen
- Abdichtungsunternehmungen
- Bodenbeschichtungsunternehmen
- Spezialunternehmen
- Maler- und Gipserunternehmungen

Berufsausübung

Bautenschutz-Fachpersonen übernehmen die Verantwortung für die fach- und normengerechte Ausführung von Betoninstandsetzungen, Mauerwerkinstandsetzungen, Bauabdichtungen und des Oberflächenschutzes. Bautenschutz-Fachpersonen handeln von der Auftragsklärung bis hin zur Information und Beratung des Auftraggebers selbständig und eigenverantwortlich.

Bautenschutz-Fachpersonen sind auf einer oder mehreren Baustellen tätig und führen die übertragenen Arbeiten zuverlässig, verantwortungsbewusst und selbständig durch. Sie sind Generalisten, die alle Bereiche des Bautenschutzes abdecken. Mit dem Blick fürs Ganze führen sie ein Team. Dieses stellen sie den erforderlichen Fähigkeiten entsprechend zusammen, koordinieren und instruieren die Aufgaben. Sie stellen sicher, dass die Vorschriften zur Arbeitssicherheit und dem Umweltschutz sowie die Qualitätsanforderungen eingehalten werden. Sie kennen die gesetzlichen Grundlagen, die in Zusammenhang mit dem Schutz sowie der Instandhaltung von Bauwerken stehen. Sie informieren sich über neue Technologien und Produkte auf dem Markt und verwenden, wenn immer dies technisch möglich ist, umweltverträgliche Produkte. Sie treten gegenüber Dritten kompetent auf und kommunizieren mit ihnen adressatengerecht. Bautenschutz-Fachpersonen bilden sich permanent weiter, um stets auf dem neusten Stand zu sein.

2. Handlungskompetenzbereiche (42 Tage)

A Arbeitsvorbereitung (AVOR) und Planung ausarbeiten
A1 Neue Aufträge entgegennehmen und vorbesprechen
A2 Arbeitsplan ausarbeiten
A3 Team zusammenstellen
A4 Material beschaffen
A5 Baustellenorganisation sicherstellen
A6 Rapportwesen sicherstellen

B Vorarbeiten und Abschlussarbeiten durchführen
B1 Beurteilungen und Analysen durchführen
B2 Vorarbeiten und Untergrundvorbereitung ausführen
B3 Ausgeführte Arbeiten abnehmen

C1 Betoninstandsetzung ausführen
C1.1 Bewehrung bearbeiten
C1.2 Reprofilierung / Spachtelung manuell und/oder maschinell normgemäss erstellen
C1.3 Tragwerkverstärkung erstellen

C2 Oberflächenschutz ausführen
C2.1 Spachtelung erstellen
C2.2 Oberflächenschutz-Systeme (OS-Systeme) erstellen
C2.3 Spezialbeschichtungen erstellen

C3 Mauerwerksinstandsetzung ausführen
C3.1 Horizontalabdichtung ausführen
C3.2 Natursteinmauerwerk instandsetzen
C3.3 Putzsanierung ausführen

C4 Bauabdichtungen ausführen
C4.1 Starre Bauabdichtungen ausführen
C4.2 Flüssigkunststoffabdichtungen erstellen
C4.3 Flexible Bauabdichtungen (Rissüberbrückend) ausführen
C4.4 Injektionen ausführen

D Arbeitssicherheit, Umwelt, Normen und Qualitätssicherung sicherstellen
D1 Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sicherstellen
D2 Umweltschutz / Fachgerechter Umgang mit und sachgerechte Entsorgung von umweltgefährdender Stoffen sicherstellen
D3 Normen und Vorschriften einhalten
D4 Qualität sicherstellen

E Zusammenarbeit und Selbstmanagement fördern
E1 Fachgerecht kommunizieren und kooperieren
E2 Bereitschaft sich ständig weiterzubilden
E3 Mit Belastungen und schwierigen Situationen umgehen

F Personal führen
F1 Aktuellen Informationsstand sicherstellen
F2 Aufgaben koordinieren und anleiten

Kursdaten und Kursort (42 Tage)

Ort: AZ VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen

1. Teil: 5. November bis 4. Dezember 2018 (22 Tage)	Handlungskompetenzbereiche: A / B / C1/ C2 / C3 / D / E / F
2. Teil: 14. Januar bis 8. Februar 2019 (20 Tage)	Handlungskompetenzbereich: C4

Berufsprüfung: 7. und 8. März 2019 / Prüfungsgebühr: CHF 1'460.–

Ausbildungskosten (42 Tage) (PariFonds Bau berechtigt): VBK-/SBV-/SMGV-/PAVIDENSA-Mitglieder: CHF 8'980.–
inkl. Ausbildungsgebühr, Ausbildungsunterlagen, Mittagessen, Getränke Nicht-Mitglieder: CHF 10'440.–

Auskünfte, Informationen und Bestellung weiterer Unterlagen
Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau
Regula Bachofner, Hauptstrasse 34a, CH-5502 Hunzenschwil
T +41 (0)62 823 82 24, F +41 (0)62 823 82 21 bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch

SBV, SMGV, PAVIDENSA

Ich interessiere mich für den Lehrgang Bautenschutz-Fachfrau/Bautenschutz-Fachmann mit Eidg. Fachausweis:

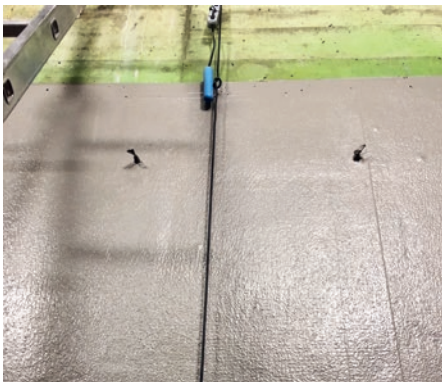
Name	Vorname
Firma	Beruf
Adresse	PLZ/Ort
Verbandsangehörigkeit	☐ VBK ☐ SBV ☐ SMGV ☐ PAVIDENSA
Datum / Unterschrift	

Eine Abdichtung für feuchte Untergründe –
Fundamente und Sockel mit der Produktneuheit Triflex SmartTec sanieren

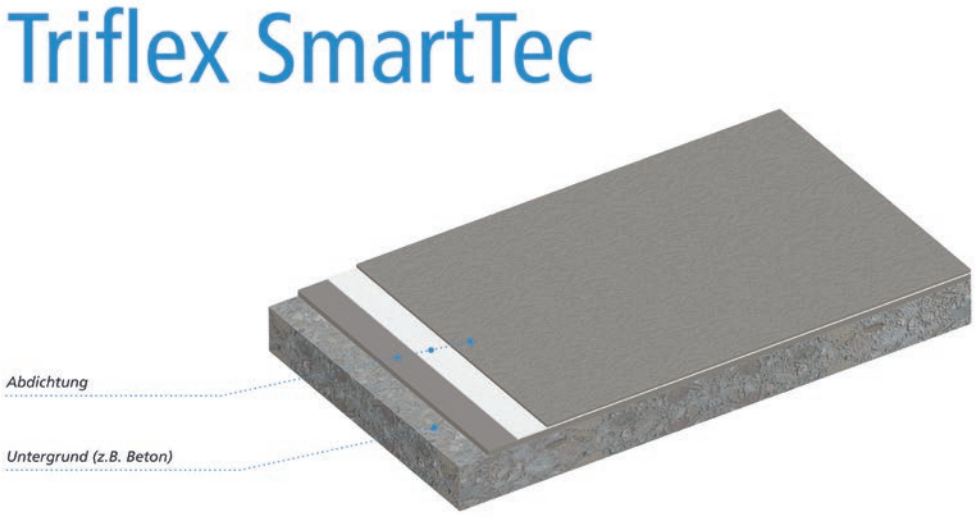
Autor: Triflex GmbH,
6260 Reiden

Für nahezu jede Herausforderung in der Bauwerksabdichtung haben wir eine innovative Lösung entwickelt: Triflex SmartTec. Die 1-komponentige Technologie ist universell einsetzbar und besonders bei Anschlüssen eine sichere Wahl. Das Bindemittel auf Polyurethan-Basis haftet ohne Grundierung auf Beton und Bitumenbahnen, selbst wenn diese Untergründe stark durchfeuchtet sind. Mit Triflex SmartTec bietet der Mindener Hersteller eine intelligente Alternative zu kostenintensiven und kurzlebigen Systemen.

das durchdachte Bauwerks-Abdichtungssystem seine Stärken aus. Da es lösemittel- und isocyanatfrei ist, entstehen bei der Verarbeitung keine unangenehmen Gerüche. Somit ist auch der Einsatz an Kindergärten, Krankenhäusern und innenliegenden Technikräumen problemlos möglich. Unbeständige Wetterlagen beeinflussen die Verarbeitung von Triflex SmartTec nicht – diese ist ab einer Umgebungstemperatur von 5 °C möglich. Bei Regen schäumt das Material nicht auf. Verarbeitern gewährt Triflex SmartTec somit Planungssicherheit. Die Produktinnovation besitzt allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (abP) und ist umfassend praxiserprobt. Die nach ETAG 005 zu erwartende Nutzungsdauer beträgt 25 Jahre.

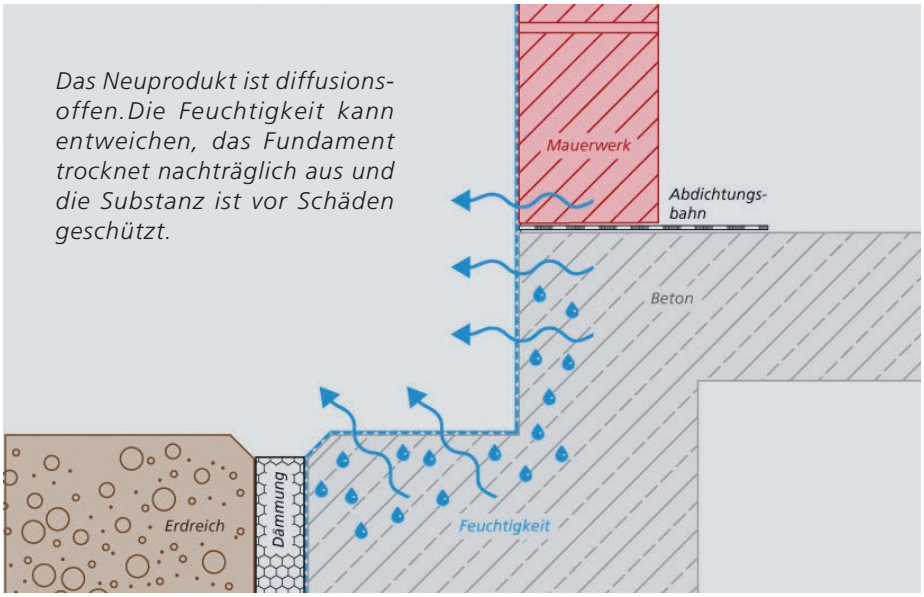


Selbst feuchte Keller lassen sich mit der 1-komponentigen Technologie wie aus einem Guss abdichten. Das System kann auf Beton ohne Grundierung aufgebracht werden und ist sofort funktionssicher



Das vliesarmierte Triflex SmartTec ist die sichere Wahl für die Abdichtung von Gebäudesockeln und Fundamenten – auch wenn diese stark durchfeuchtet sind.

Für die Abdichtung von Fundamenten und Gebäudesockeln in erdberührten Bereichen ist Triflex SmartTec die erste Wahl. Es kann ohne Grundierung aufgebracht werden – auch auf feuchten, mineralischen Untergründen. Das System ist diffusionsoffen, so dass die Bausubstanz nachträglich austrocknen kann. Mit nur einem Material stellen geschulte Fachbetriebe in einem Arbeitsschritt einen langlebigen Schutz des Bauwerks her. Das spart Zeit und Kosten. Die Abdichtung ist sofort funktionssicher, auch ein kleiner Regenschauer schadet nicht. Für Bauherren ergibt sich eine hohe Wirtschaftlichkeit, da sich Wartungsintervalle verlängern.



Pro Umwelt

Auch in Bereichen, in denen erhöhte Anforderungen an den Umwelt- und Gesundheitsschutz zu berücksichtigen sind, spielt

Ausschreibung:
VBK-Weiterbildungskurs für den Fugenpraktiker

21. und 22. Februar 2019
Kursort: AZ-VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen

Dieser **2-tägige, Parifonds Bau berechtigte Weiterbildungskurs** richtet sich an Baufachleute und Spezialisten, die auf dem Gebiet der «Fugen» tätig sind/werden und für deren Ausführung verantwortlich sind/oder werden.
Der Kurs wird mit einer obligatorischen Abschlussprüfung abgeschlossen.

Schwerpunkte: Theorie und Praxis

Theorie

- **Arbeitsvorbereitung für die Fugenabdichtungen**
  Vor Beginn der Arbeiten/Fugen am Bau vorbereiten/Hinterfüllen von Fugen
- **Fugenabdichtungen mit vorkomprimierten Fugendichtbänder**
  Fugendimensionierung/Fugenformen/Chemische Belastung/Fugendichtungsbänder
- **Hybridfuge**
  Fugen sind Bewegungsstellen/Voraussetzungen für eine sichere Verfugung/Dichtstoffe/Primer/Stopfmaterial/Dimensionierung von Fugen/Allg. gültige Hinweise zur Verarbeitung von hochelastischen Dichtstoffen/Verfugen mit Dichtstoff/Schäden von Fugen
- **Primer für Dicht- und Klebstoffe, Elastische Klebstoffe für den Bau**
  Oberflächenbehandlung/Auswahl des richtigen Primers/Applikation von Primer/Applikation von Dichtstoffen
- **Abdichtungen von Fugen unter Terrain (Combiflexbänder)**
  Abdichtungsprinzipien bei Fugenabdichtungen – Aussenliegende Abdichtung – Integrierte, einbetonierte Abdichtung – Innenliegende Abdichtung/Dichtigkeitsklassen gemäss SIA V272/Systeme zur Abdichtung von Fugenabdichtungen/Fugenbänder Injektionsschlauch und -kanal/Quellende Dichtstoffe und Profile
- **Die Grundlagen der Fugentechnik mit Silikondichtstoffen**
  Brandschutz-, Naturstein-, Acrylglasverfugungen/Hochchemikalienfeste sowie hochschimmelresistente Fugen/Spezialanwendungen wie Bodenfugen und Fugen in Lebensmittel- und Trinkwasserbereich
- **Abdichtungsbänder**
- **Brandschutzfugen**

Praxis: Präsentation und Anwendungsbeispiele

- **Primer, Hochbau- und Bodenfugen, PUR- und Hybrid-Klebstoffen**
- **Combiflexbänder**
- **Silikonfugen**
- **Abdichtungsbänder**
- **Brandschutzfugen**

Anmeldungen und weitere Auskünfte:
VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau
Regula Bachofner, Hauptstrasse 34a, 5502 Hunzenschwil, T +41 (0)62 823 82 24, F +41 (0)62 823 82 21
bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch

Kurskosten (Parifonds Bau berechtigt): **CHF 690.– für VBK-Mitglieder, CHF 890.– für Nicht-Mitglieder**
inkl. Kursdokumentation, Kurs- und Prüfgebühr, Mittagessen, Pausengetränke

Anmeldung VBK-Weiterbildungskurs für den Fugenpraktiker

Wir melden folgende Teilnehmer für den Weiterbildungskurs vom 21. und 22. Februar 2019 an:

Name	Vorname
Name	Vorname
Name	Vorname
Firma	Adresse
Kontaktperson	Natel
Datum	Unterschrift

Triflex SmartTec wird frisch in frisch verarbeitet. In die erste Schicht des Harzes legen die geschulten Fachbetriebe das Spezialvlies ein und versehen die Fläche anschliessend noch einmal mit Triflex SmartTec. Das Ergebnis ist eine flexible und dauerhafte Abdichtung

Pro Sicherheit

Das Neuprodukt wird vor Ort frisch in frisch appliziert. Da es sich um eine 1-komponentige Lösung handelt, sind Misch- und Verarbeitungsfehler ausgeschlossen – das bedeutet zusätzliche Sicherheit. Das Harz wird in den abzudichtenden Bereichen mit einer Heizkörperrolle satt vorgelegt. Dann folgt die Einlage des Triflex Spezialvlieses in das noch flüssige Material. Mit der Applikation einer zweiten Lage Triflex SmartTec sind die Abdichtungsarbeiten abgeschlossen. Das Ergebnis ist ein witterungs- und UV-beständiger Substanzschutz, der das Bauwerk für viele Jahre dicht hält.

Das System haftet auch auf feuchten, mineralischen Untergründen in erdberührten Bereichen. Somit bildet es eine massgeschneiderte Lösung für nahezu jede Herausforderung in der Bauwerksabdichtung

Das Neuprodukt eignet sich auch für sensible Bereiche. Details werden mit dem System in die Abdichtung integriert.

Kontakt

TRIFLEX GmbH
Hauptstrasse 36
CH-6260 Reiden
T +41 (0) 62 842 98 22
F +41 (0) 62 842 98 2
www.triflex.swiss
swiss@triflex.swiss

Ausschreibung: Berufsprüfung für Bautenschutz-Fachfrau / Bautenschutz-Fachmann mit Eidg. Fachausweis

(vom SBFI anerkannte und geschützte Berufsbezeichnung) 7. und 8. März 2019

Berufsbild
Arbeitsgebiet
Bautenschutz-Fachfrauen und Bautenschutz-Fachmänner sind Fachpersonen mit ausgewiesenen und umfassenden Kenntnissen in den Bereichen Schutz und Instandstellung von Bauwerken sowie Bauabdichtungen. Diese können sie beispielsweise in den folgenden Unternehmungen sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau gezielt einsetzen:

- Bauunternehmungen
- Abdichtungsunternehmungen
- Bodenbeschichtungsunternehmen
- Spezialunternehmen
- Maler- und Gipser Unternehmungen

Wichtigste berufliche Handlungskompetenzen
(Das Berufsbild ist in der Wegleitung zur Prüfungsordnung formuliert) Bautenschutz-Fachfrauen und Bautenschutz-Fachmänner verfügen über folgende zentrale Handlungskompetenzen:

- Arbeitsvorbereitung (AVOR) und die Planung ausarbeiten
- VorarbeitenundAbschlussarbeitendurchführen
- Betoninstandsetzungen ausfuhren
- Oberflächenschutz ausführen
- Mauerwerkinstandsetzung ausführen
- Bauabdichtungen ausführen
- Arbeitssicherheit, Umwelt, Normen und Qualitätssicherung sicherstellen
- ZusammenarbeitundSelbstmanagementfördern
- Personal führen

Titel
Bautenschutz-Fachfrau/Bautenschutz-Fachmann mit eidgenössischem Fachausweis
Spécialiste assainissement d'ouvrage avec brevet fédéral
Specialista in risanamento edile con attestato professionale federale

Trägerschaft
VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau
SBV Schweizerischer Baumeisterverband
SMGV Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband
PAVIDENSA Abdichtungen Estriche Schweiz

Prüfungsdaten
7. und 8. März 2019

Prüfungsgebühr
CHF 1'460.– (Parifonds Bau berechtigt)

Ort
AZ VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen

Anmeldeschluss
27. November 2018

VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau
Regula Bachofner, Hauptstrasse 34a, 5502 Hunzenschwil, T+41(0)62 823 82 24, F+41(0)62 823 82 21, bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch

Anmeldung für die Berufsprüfung für Bautenschutz-Fachfrau/ Bautenschutz-Fachmann mit Eidg. Fachausweis

Wir melden folgenden Teilnehmer für die o.g. Berufsprüfung an:

Name	Vorname
Geb. Datum	AHV-Nummer
Firma	Adresse
Telefon	Mail
Datum	Unterschrift

Reparieren Sie Ihr Dach in 3 Schritten

Autor: MAPEI SUISSE SA,
1642 Sorens

MapeSlope

Dächer sind unzähligen Belastungen ausgesetzt: Schlechte Witterung, saisonale Temperaturschwankungen oder Wasserpfützen. Das kann eine vorzeitige Alterung der Abdichtungslage verursachen. Mit MapeSlope bietet Mapei eine optimale Lösung.

Bitumendichtungsbahnen gehören zu den am häufigsten verwendeten Technologien, wenn es um die Flachdach-Abdichtung geht. Jedoch unterliegen sie durch den Linseneffekt von Wasserpfützen einer vorzeitigen Alterung.

Die Herausforderung an MAPEI

Ein Flachdach instandsetzen, ohne die bestehende Abdichtungsbahn zu entfernen und gleichzeitig die bestehenden Mängel beheben.

Die Lösung: MapeSlope.

Einkomponentiger Zementmörtel, verarbeitet in bis zu 5 cm dicken Schichten für die Instandsetzung von Neigungen und zum Ausfüllen von Absenkungen auf Dächern.

Vorteile

- Schnell
- Vielseitig
- Einfach in der Anwendung

Verarbeitungsschritte

1. VORBEREITEN:
Stehendes Wasser entfernen, Dach reinigen und Primer (PRIMER P3) auftragen.

2. AUFTRAGEN:
Sämtliche Absenkungen ausfüllen und das korrekte Gefälle herstellen.

3. ABDICHTEN:
Trocknen lassen und die neue Abdichtungslage aufbringen.

Kontakt

MAPEI SUISSE SA
1642 Sorens
T +41 26 915 90 00

info@mapei.ch
www.mapei.ch

Ausschreibung: VBK-Weiterbildungskurs Beschichtungen, Bodenbeläge und Abdichtungen

25. – 29. März 2019

Kursort: AZ-VBK, ZAR Ausbildungszentrum, 4912 Aarwangen

Dieser **5-tägige, Parifonds Bau berechtigte Weiterbildungskurs** richtet sich an Unternehmer, Baufachleute auf der Stufe Bauführer, Vorarbeiter und Spezialisten, die auf dem Gebiet der Instandsetzung und der Applikation von Beschichtungen, Abdichtungen und Bodenbeläge tätig oder für deren Ausführung verantwortlich sind. Fachleute, die sich mit Rationalisierung, der Materialbeschaffung und der Qualitätssicherung befassen, werden ebenfalls grossen Nutzen aus diesem Lehrgang ziehen können.

Schwerpunkte: Theorie und Praxis

Theorie

- **Arbeitsvorbereitung, Baustelleneinrichtung**
- **Kunststofftechnik/Einführung in die Grundlagen der Kunststofftechnologie**
- **Planen von Industrieböden**
- **Anschlussdetails und Spezialitäten**
- **Grundierungen/Das Vermeiden von Blasen**
- **Antistatische Beläge**
- **Schnellaustrocknende Zementunterlagsböden**
- **Emissionsarme, wasserdampfdurchlässige EP-Industriebodenbeschichtungen**
- **Komfortable Beschichtungen**
- **Kunstharzbeschichtungen im Lebensmittelbereich**
- **Bodenbelagsfugen**
- **Schnelle Bodenbeschichtungssysteme auf PMMA-Basis**
- **Parkdecksysteme**
- **Chemische Grundlagen der Beschichtungen, Bodenbeläge + Abdichtungen**
- **Prüfmethoden Untergrund/Messtechnik**
- **Zustandsuntersuchungen von Betonflächen/ Potentialfeldmessungen**
- **Betoninstandsetzungen nach EN 1504: Schwerpunkt Beschichtungen**
- **Sprühverarbeitung von hochreaktiven PUR-Flüssigkunststoffen**
- **Bodenbeläge und Untergrundbeurteilung**
- **Abdichtungsnormen SIA**
- **Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz**
- **Demonstrationen: Schleif- und Absauggeräte, Mischer, Strahlgeräte, Werkzeuge für Hohlkehlen/Zement-Profile**

Praxis

- **Antistatische Beschichtungen**
- **Komfortable Beschichtungen**
- **EP-Industriebodenbeschichtungen**
- **Beschichtungssystem PMMA**
- **Parkdecksysteme**
- **Zementunterlagsböden**

Anmeldungen und weitere Auskünfte:
VBK Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau
Regula Bachofner, Hauptstrasse 34 a, 5502 Hunzenschwil, T +41 (0)62 823 82 24, F +41 (0)62 823 82 21
bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch

Kurskosten (Parifonds Bau berechtigt): **CHF 1’520.– für VBK-Mitglieder, CHF 1’790.– für Nicht-Mitglieder**
inkl. Kursdokumentation, Kurs- und Prüfgebühr, Mittagessen, Pausengetränke

Anmeldung VBK-Weiterbildungskurs «Beschichtungen, Bodenbeläge und Abdichtungen»

Wir melden folgende Teilnehmer für den Weiterbildungskurs vom 25. – 29. März 2019 an:

Name	Vorname
Name	Vorname
Name	Vorname
Firma	Adresse
Kontaktperson	Natel
Datum	Unterschrift

Neuer Geschäftsführer PCI Bauprodukte AG

Autor: PCI Bauprodukte AG
5013 Holderbank

Timur Rönnert hat zum 1. Mai 2018 die Geschäftsführung der PCI Bauprodukte AG übernommen. Er verantwortet dadurch alle Aktivitäten der Bauchemie (Bereich Construction Chemicals) der BASF in der Schweiz.

Zugleich wird ihm die Leitung des neu gegründeten BASF-Standorts Holderbank übertragen. In dieser Position wird er die standortbezogenen Aktivitäten der in Holderbank vertretenen Gesellschaften koordinieren und den Kontakt zur unmittelbaren Nachbarschaft pflegen.

Timur Rönnert ist seit 2012 in verschiedenen Funktionen in der Bauchemie für die BASF-Gruppe tätig. Unter anderem als General Sales Manager für Betonzusatzmittel, verantwortlich für den Vertrieb die Entwicklung und die Produktion in der Schweiz.

In Holderbank haben die Verkaufs- und Service-Einheiten des Schweizer Bauchemie-Geschäfts ihren Sitz. Unter der Marke Master Builders Solutions vertreibt die BASF Schweiz AG Betonzusatzmittel, Zementadditive, Lösungen für den Untertagebau, Abdichtungssysteme, Lösungen für Schutz und Reparatur von Beton, Vergussmörtel und Hochleistungsböden. Am Standort Holderbank betreibt die BASF auch ein eigenes Betonlabor, welches mit seinen umfassenden Dienstleistungen Schweizer Kunden bei der Herstellung und Prüfung von Beton unterstützt.

In Holderbank ist zudem die PCI Bauprodukte AG aktiv. Das Unternehmen vertreibt chemische Baustoffe und beliefert Verarbeiter, Planer, Bauunternehmer und den Baufachhandel in der Schweiz. Das Unternehmen bietet Produkte für verschiedene Anwendungsbereiche an. Beispielsweise für das Einbauen oder Ausgleichen von Böden, für das Verlegen, Verfugen und Abdichten von Platten oder Naturwerksteinen. Zudem vertreibt die Firma bauchemische Produkte, insbesondere für Abdichtungen, Bautenschutz und Instandsetzungen sowie ein Komplettsortiment für den Bodenleger-Bereich.

Kontakt

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen 21
5013 Holderbank

Tel +41 58 958 21 21
Fax +41 58 958 31 22

www.pci.ch
pci-ch-info@basf.com

Technik & Zubehör für Profi-Sanierer

b&m GmbH
Material und Technik

Injektionsgeräte Hochdruck

Injektionspacker Hochdruck & Niederdruck

Injektionsgeräte Niederdruck

Zubehör für Sanierungsarbeiten

bm - Ihr Partner für alle Marken. www.bm-gmbh.com

rascor®

Pioniere der Bauabdichtung

Rascor Abdichtungen AG
Telefon 044 857 11 11
www.rascor.com

Sie legen Wert auf den perfekten Service.

Wir auch.

Generalagentur Aarau
Ihr Berater: André Hächler
Dorfstrasse 38
5040 Schöftland
T 062 739 70 60
andre.haechler@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

Injektionsgerät A 23 i

Premium-Injektionsgerät für Profis

Autor: B & M GmbH
D-88094 Oberteuringen

Das elektro-hydraulische Membran-Hochdruckgerät A 23 i ist eine neue Konzeption der Pumpentechnik, die speziell für den Einsatz der Hochdruckinjektion mit EP-, PUR- und Acrylharzen konzipiert wurde.

Besonders Injektionsharze mit höheren Viskositäten können durch die bewährte QLS-Langhubmembrantechnik problemlos und im Dauereinsatz verarbeitet werden.

Das Einlassventil für das Material ist direkt unter dem Farbbehälter angeordnet – dies spart Material, Reinigungsmittel und Rüstzeiten.

Der transparente Oberbehälter fasst 6l und hat eine Füllskala.

Zusätzlich gibt es lösemittelbeständige Einweg-Schutzfolien für den 6-Liter-Behälter, damit entfällt das aufwändige Reinigen der Behälterinnenseite nach dem Einsatz.

Das Einlassventil kann mit dem integrierten Ventiltupfer ohne Werkzeug geöffnet werden, falls es nach längerer Standzeit einmal verklebt sein sollte.

Mit nur 23 kg Gesamtgewicht und 230 V Lichtstrom ist es das mobile Profi-Gerät für alle Einsatzorte.

Kontakt

B & M GmbH

Ziegelmüllerstr. 6
D-88094 Oberteuringen

Tel.+49-7546-923120
Fax +49-7546-9231230

www.bm-GmbH.com
info@bm-gmbh.com

HANNO

Wir wachsen weiter und suchen **Sie!**

Aussendienst Ost-Schweiz
Verkaufsberater (m/w)

Die Firma Hanno ist international bekannt als Hersteller von Dicht-und Dämmsystemen. Unsere Kompetenz liegt im Bereich von innovativen Abdichtsystemen im Fenster-und Fassadenbau. Im Industriebereich decken wir den technischen Schallschutz für Schienenfahrzeug-und Maschinenbau ab. Zudem bieten wir Lösungen zur Verbesserung der Raumakustik und Schalldämpfung.
Sie als erfahrener Aussendienstmitarbeiter sind verantwortlich für:

- Pflege des bestehenden Kundenstamms
- Akquisition von Neukunden im zugeteilten Verkaufsgebiet
- Beratung und Verkauf
- Einführung von Neuprodukten
- Sie arbeiten und planen Ihre Reisetouren selbständig und verfolgen die Umsatz-und Erfolgsziele
- Marktbeobachtung des Wettbewerbs gehören ebenso zu Ihren Aufgaben

Wir erwarten:

- Einen verhandlungssicheren, erfolgsorientierten Verkaufsberater
- Eine Ausbildung im kaufmännischen oder handwerklichen Bereich
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Italienischkenntnisse von Vorteil
- Selbstsicheres Auftreten und kundenorientiertes Denken und Handeln
- Erfahrung im Umgang mit MS-Office

Wir bieten:

- Möglichkeit für einen Quereinstieg als Schreiner oder Zimmermann
- Eine eigenverantwortliche, interessante Tätigkeit in einem kleinen motivierten Team
- Eine fundierte, zielgerichtete Ausbildung und Einarbeitung in Ihrem Verkaufsgebiet
- Ein Festgehalt und einen leistungsgerechten Bonus
- Einen Firmenwagen

Wollen Sie mit uns weiterwachsen?
Dann würden wir Sie gerne kennenlernen.
Senden Sie Ihre Bewerbung an
christine.waltert@hanno.ch
oder
Hanno (Schweiz) AG
Gewerbestrasse 10
4450 Sissach

alsan by SOPREMA
Flüssigkunststoffabdichtung

Sichere und flexible Lösungen

Flüssigkunststoffe auf Basis PMMA, EP, PU und Epoxy für Dach- und Flächenabdichtungen

- ✔ 30 Jahre Erfahrung mit Flüssigkunststoffen am Bau
- ✔ Abdichtung und Beschichtung von Balkon bis zur Brücke
- ✔ Geprüfte und zertifizierte Systeme, kompatibel und einfach in der Anwendung

Härdlistrasse 1 - 2 | 8957 Spreitenbach
info@soprema.ch | Tel. +41 56 418 59 30

www.soprema.ch

SOPREMA GROUP

Der Tod lauert auf dem Wellplattendach

Autor: SUVA,
6000 Luzern

Kürzlich ist es erneut zu zwei schweren Unfällen gekommen, bei denen Arbeiter durch nicht durchbruchsichere Dächer aus Faserzement-Wellplatten gestürzt sind. Ein Unfall endete tödlich.

Die gleiche Art von Unfall hat sich innerhalb eines Monates auf gleich zwei Schweizer Baustellen wiederholt. In beiden Fällen stürzten Arbeiter durch ein nicht durchbruchsicheres Dach aus Faserzement-Wellplatten:

Ungesichert trotz vorhandenem Anschlagsystem

Beim ersten Fall führte ein Spenglerbetrieb Reparaturen auf einem Dach aus Faserzement-Wellplatten aus. Auf dem Dach war zwar ein permanentes Anschlagsystem vorhanden. Dieses war jedoch weder geprüft noch gewartet. Auch konnten sich die Arbeiter damit nicht überall auf der Dachfläche sichern. Die Arbeitsvorbereitungen und die Sicherheitsvorkehrungen des Betriebs waren ebenfalls ungenügend. Die Mitarbeitenden waren nicht ausgebildet und ungenügend instruiert. So kam es, dass ein Spengler auf dem Dach einbrach, während er ungesichert war, und durch das Dach sieben Meter in die Tiefe stürzte. Dabei erlitt er tödliche Verletzungen.

Auffangnetze geplant aber noch nicht überall montiert

Zum zweiten Unfall kam es während der Demontage eines alten Wellplatten-Dachs aus Faserzement. Für die Arbeiten waren unter dem Dach zwar Auffangnetze geplant und montiert. Die Auffangnetze waren jedoch noch nicht in allen Bereichen erstellt, als der Unfall geschah. Ein gelernter Zimmermann arbeitete über einem solchen ungesicherten Bereich, obwohl er für Spezialarbeiten in der Höhe ausreichend ausgebildet war. Auch er stürzte durch die nicht durchbruchsichere Dachfläche mehr als sechs Meter in die Tiefe und wurde schwer verletzt.

Es kam also in beiden Fällen zu Abstürzen, obwohl Absturzsicherungen geplant und z.T. vorhanden waren.

Warum?

Warum kommt es regelmässig zu solchen Schwerstunfällen? Warum stürzen Arbeiter immer wieder durch nicht durchbruchsichere Dachflächen, insbesondere durch Faserzement-Wellplatten? «Die Gefahr, die von diesen Dächern ausgeht, ist immens», erklärt Roland Richli, Sicherheitsingenieur bei der Suva. Leider werde das grosse Risiko aber häufig unterschätzt. «Darum kommt es immer wieder vor, dass sich Personen auf dem Dach nicht korrekt verhalten und sich nicht regelkonform sichern», so Richli.

Wie der Experte weiter erklärt, seien Wellplattendächer aus Faserzement ohne tragfähiges Unterdach nie dauerhaft durchbruchsicher. Deshalb müssten sie schon nach kurzer Zeit immer als nicht durchbruchsicher betrachtet werden. Es sei deshalb nicht nachvollziehbar, wieso man in der heutigen Zeit nach wie vor nicht durchbruchsichere Dachflächen erstellen dürfe, betont Richli: «Jeder weiss von dieser grossen Gefahr und dem hohen Risiko. Und trotzdem werden weiterhin solche Dachflächen erstellt».

Jedes Dach wird begangen – und kann durchbruchsicher gestaltet werden

Häufig argumentieren Planer und Hersteller, dass ein Wellplattendach aus Faserzement gar nicht betreten werden muss. «Dieses Argument ist falsch», sagt Roland Richli jedoch entschieden.

In früheren Jahren sei man davon ausgegangen, dass solche Dächer nicht begangen werden müssten. Heute wisse man jedoch, dass jedes Dach in seiner Nutzungszeit mehrmals betreten werde. Dächer würden heute sogar immer häufiger begangen, da darauf technische Anlagen – zum Beispiel Photovoltaikanlagen – erstellt würden.

Dabei gibt es laut Richli viele Möglichkeiten, eine Dachfläche durchbruchsicher zu gestalten. So ist beispielsweise ein Wellblechdach in den meisten Fällen dauerhaft durchbruchsicher. Eine mögliche Lösung ist aber auch ein tragfähiges Unterdach unter den Wellplatten. Die geringen Mehrkosten machen sich auf jeden Fall bezahlt.

Appell an Bauherren und Planer

Die Suva appelliert denn auch an alle Bauverantwortlichen: Helfen Sie mit, dass sich solche schweren Unfälle nicht mehr ereignen. Planen und erstellen Sie nur noch dauerhaft durchbruchsichere Dächer und Belichtungselemente!

Tragischer Unfall bei einem nicht durchbruchsicheren Wellplattendach aus Faserzement

Gesetzliche Bestimmungen

Gemäss Artikel 28 und 36 der Bauarbeiterverordnung (BauAV) müssen bei Arbeiten auf Dächern ab einer Absturzhöhe von drei Metern Massnahmen getroffen werden, die ein Abstürzen verhindern. So sind unter einer nicht durchbruchsichere Dachfläche flächendeckend Auffangnetze oder Fanggerüste zu erstellen. Bei kurzen Arbeitseinsätzen können allenfalls Seilsicherungen verwendet werden. Absturzsicherungsmassnahmen können temporär erstellt und nach dem Arbeitseinsatz wieder demontiert werden.

Leben bewahren – Helfen Sie mit!

Unterstützen Sie das Präventionsprogramm «Vision 250 Leben» der Suva. Unterzeichnen Sie als Arbeitgeber oder Planer die Sicherheits-Charta (www.sicherheits-charta.ch). Sorgen Sie als Vorgesetzter dafür, dass die «Lebenswichtigen Regeln» (www.suva.ch/regeln) instruiert und eingehalten werden. Sagen Sie als Mitarbeiter STOPP, wenn eine lebenswichtige Regel verletzt wird. Arbeiten Sie erst weiter, wenn die gefährliche Situation beseitigt ist.

Feierliche Übergabe der Eidg. Fachausweise Bautenschutz-Fachfrau/Bautenschutz-Fachmann

Autorin: Regula Bachofner, VBK,
5502 Hunzenschwil

13 Absolventen aus der ganzen Schweiz haben die diesjährige Berufsprüfung zum EIDGENÖSSISCHEN BAUTENSCHUTZ-FACHFRAU/BAUTENSCHUTZ-FACHMANN erfolgreich bestanden und durften ihren Fachausweis an der Abschlussfeier im Schloss Hallwyl entgegen nehmen.

In den historischen Mauern des Wasserschlosses Hallwyl hiess Regula Bachofner, Geschäftsführerin des Schweizerischen Verbandes Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau (VBK), die Diplomanden, sowie die zahlreichen Gäste herzlich Willkommen.

Christian Schärer, Leiter Berufspolitik, SBV, (Trägerverband) betonte, wie wichtig die ständige Weiterbildung sei. Er wies auf das Wasserschloss hin, dessen nach alter Handwerkskunst errichtete Bausubstanz sich trotz des feuchten Umfelds über Jahrhunderte gehalten hat. Die neuen Technologien und Materialien dagegen erforderten neues Wissen. Mangelnde Fach und Materialkenntnisse führten oft zu unliebsamen Überraschungen und Mehrkosten. «Gut ausgebildete Fachleute sind das A und O unserer Wirtschaft», betonte er.

Die Vertreter der beiden Trägerverbände SMGV und PAVIDENSA mussten sich leider entschuldigen.

PAVIDENSA wurde durch Frau Caroline Schüpbach-Brönimann vertreten. Sie hat im Frühjahr die Geschäftsführung von Stef Kormann übernommen.

Entschuldigen musste sich auch unser Vertreter von Seiten Höhere Berufsbildung, Fritz Mosimann, Leiter Sprengwesen, Projektverantwortlicher, Eidg. Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF, Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI.

Die o.g. Herren gratulieren den erfolgreichen Absolventen und liessen die besten Grüsse ausrichten.

Regula Bachofner und Daniel Delacroix, Vorsitzender der Prüfungskommission zeigten sich erfreut, dass das Interesse an der beruflichen Weiterbildung in diesem Metier ständig steigt. Im vergangenen Lehrgang haben wiederum 20 Teilnehmer den mehrwöchigen Lehrgang für Bautenschutz-Fachmann/Bautenschutz-Fachfrau absolviert.

‹‹Auch diesmal wurden an der Prüfung teils brillante Ergebnisse mit sehr guten Notendurchschnitten erzielt››, bemerkt Daniel Delacroix. Es ist sehr erfreulich, dass alle Absolventen die Prüfung bestanden haben, obwohl die Anforderungen an angehende Bautenschutz-Fachleute hoch gesteckt sind. ‹‹Erfolg muss hart erarbeitet werden››, betonte er.

‹‹Eine tolle Leistung, denn der Erfolg musste hart erarbeitet werden››, hielt Daniel Delacroix weiter anerkennend fest. Nun gelte es, das Gelernte in der täglichen Praxis unter Beweis zu stellen. Trotz des Preis- und Leistungsdrucks müsse es das Ziel der Fachleute sein, normgerechte Arbeit in einwandfreier Qualität abzuliefern.

Das Wissen über die richtigen Materialien und deren Nutzung werde immer schwieriger und bei der Flut von neuen Baustoffen fehlen oft die Übersicht und die Erfahrung, wie sie sich in Kombination mit alten und modernen Substanzen verhalten. Umso

Auf dem Foto fehlt: Patrick SCHÖDER

wichtiger seien Unternehmen, die an gut ausgebildeten Fachleuten interessiert seien und die Weiterbildung förderten. Das bedinge aber auch MitarbeiterInnen, die bereit seien, sich entsprechend einzusetzen. ‹‹Lernen bedeutet, gegen den Strom zu rudern, damit man nicht zurückgetrieben wird››. Wenn sich die Baufachleute dies zu Herzen nehmen, ist Bauen fast so schön, wie ‹‹regieren››, schloss der Präsident mit einem Schmunzeln.

Unter dem herzlichen Applaus der anwesenden Gäste überreichten Daniel Delacroix und Regula Bachofner den verdienten Fachleuten die Fachausweise.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier mit fetzigen Melodien dem SWISS MADE pocket orchestra unter der Leitung von Peter Wespi. Bei unserem altbewährtem Apéro Riche konnte unterhaltsam weiter diskutiert und weiter «gefachgesimpelt» werden.

Die 6 Bestklassierten: (von links im Bild)
Urs HÄUSLER, Marco KIENITZ, Sven SEEMANN, André GÜNTHER, Sven WALTHER,
(auf dem Foto fehlt: Nebojsa TRUJIC)

Wir gratulieren den erfolgreichen Absolventen:

Name / Vorname	Firma
FRIEDLI Ronny Daniel	HE Hector Egger Bauunternehmung AG, 4901 Langenthal
GÜNTHER André	Rothpletz Lienhard + Cie AG, 5001 Aarau
HÄUSLER Urs	Weiss + Appetito AG, 4503 Solothurn
HODEL Samuel	Hasan Bautechnik AG, 4852 Rothrist
KIENITZ Marco	Drytech AG, 4422 Arisdorf
LEHNER André	HE Hector Egger Bauunternehmung AG, 4901 Langenthal
MEIER Patrick	Schmid Bauunternehmung AG, 6030 Ebikon
RABE Stefan	Halbeis AG, 8908 Hedingen
SCHILLIGER Michael	
SCHRÖDER Patrick	Marti AG, Bauunternehmung, 8050 Zürich
SEEMANN Sven	Frutiger AG Bautenschutz, 3602 Thun
TRUJIC Nebojsa	Stutz AG Frauenfeld, Bauunternehmung, 8500 Frauenfeld
WALTHER Sven	Marti AG Bern, Hochbau, 3302 Moosseedorf

Das Berufsbild

Arbeitsgebiet

Bautenschutz-Fachfrauen und Bautenschutz-Fachmänner sind Fachpersonen mit ausgewiesenen und umfassenden Kenntnissen in den Bereichen Schutz und Instandstellung von Bauwerken sowie Bauabdichtungen. Diese können sie beispielsweise in den folgenden Unternehmungen sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau gezielt einsetzen:

- Bauunternehmungen
- Abdichtungsunternehmungen
- Bodenbeschichtungsunternehmen
- Spezialunternehmen
- Maler- und Gipser Unternehmungen

Wichtigste berufliche Handlungskompetenzen (Das Berufsbild ist in der Wegleitung zur Prüfungsordnung formuliert)

Bautenschutz-Fachfrauen und Bautenschutz-Fachmänner verfügen über folgende zentrale Handlungskompetenzen:

- Arbeitsvorbereitung (AVOR) und die Planung ausarbeiten
- Vorarbeiten und Abschlussarbeiten durchführen
- Betoninstandsetzungen ausführen
- Oberflächenschutz ausführen
- Mauerwerkinstandsetzung ausführen
- Bauabdichtungen ausführen
- Arbeitssicherheit, Umwelt, Normen und Qualitätssicherung sicherstellen
- Zusammenarbeit und Selbstmanagement fördern
- Personal führen

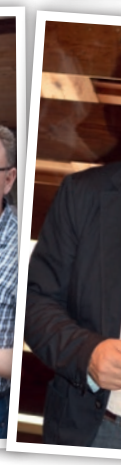
Auskünfte und weitere Informationen zum Lehrgang und zur Berufsprüfung Bautenschutz-Fachfrau/Bautenschutz-Fachmann mit Eidg. Fachausweis erhalten Sie beim:

Schweizerischen Verband Bautenschutz
• Kunststofftechnik am Bau

Frau Regula Bachofner
Hauptstrasse 34a
5502 Hunzenschwil
T +41 (0)62 823 82 24
F +41 (0)62 823 82 21
bachofner@vbk-schweiz.ch
www.vbk-schweiz.ch

Nebojsa Trujic

Marco Kienitz



Patrick Meier

Sven Walther

André Günther

Regula Bachofner

Urs Häusler

é Lehner

Ronny Friedli

Samuel Hodel

Felice Rosati

Sven Seemann

Stefan Rabe

Fachschriften

- **Elastische Abdichtungen in Flüssigkunststoffen: Leitfaden für die Planung und die Ausführung von Abdichtungen in Flüssigkunststoff**
  Das Abdichten und Schützen von Bauwerken und Bauteilen mittels Flüssigkunststoffen ist Stand der Technik und mit dem Einfliessen in die Normen SIA 271, 272 und 273 Regel der Baukunde geworden. Parallel sind die europäischen Harmonisierungen und Normierungen vorangeschritten und die SN EN 1504-2 Teil des Schweizer Normenwerkes geworden. Der überarbeitete Leitfaden für die Planung und die Ausführung von Abdichtungen aus Flüssigkunststoffen soll einen Überblick über die jeweiligen Anwendungen in Bezug auf die gültigen Normen und Richtlinien vermitteln. Er definiert die praxisgerechte und den neusten Regeln der Baukunde angepasste Abdichtung mit Flüssigkunststoffen in Bezug auf Material, Planung und Verarbeitung. Es werden die entsprechenden Verantwortlichkeiten des Bauherrn, der Materiallieferanten und des Verarbeiters beschrieben.

- **Richtlinie für die Auskleidung von mineralischen Untergründen mit faserverstärkten Reaktivharzen**
  Diese Richtlinie definiert die praxisgerechte und dem neuesten Stand der Technik angepasste Abdichtung mineralischer Untergründe in Bezug auf Material und Verarbeitung. Gleichzeitig werden darin die entsprechenden Verantwortlichkeiten vom Bauherrn, dem Materiallieferanten und dem Verarbeiter festgelegt. Sie beschränken sich nicht nur auf Schutzbauwerke zur Lagerung von Erdölprodukten gemäss TTV. Sie umfassen auch Katastrophenwannen, funktionelle Becken und Bauteile.

- **Merkblatt zur Applikation von Kunstharzbelägen im Lebensmittelbereich**
  Boden- und Wandbeläge müssen sich nach der Applikation gegenüber den Lebensmitteln völlig neutral verhalten. Sie dürfen weder geschmackliche, geruchliche noch anderweitige Veränderungen des Lebensmittels verursachen. Zur Erfüllung dieser Anforderung werden an die chemische Zusammensetzung eines Kunstharzes bestimmte Voraussetzungen gestellt. Zudem sind durch den Verarbeiter verschiedene Bedingungen vor und während der Applikation einzuhalten. Aber auch der Nutzer solcher Beläge muss sich verpflichten, diese gemäss den Anweisungen des Unternehmers zu pflegen und zu reinigen.

- **Merkblatt zur Applikation von Epoxidharzböden in Käsekellern**
  Epoxidharzböden in Käsekellern müssen sich nach der Applikation geruchlich völlig neutral verhalten. Sie sollen dauerhaft sein und dürfen den Käse in keiner Art und Weise beeinträchtigen. Zur Erfüllung dieser Anforderungen sind bestimmte Bedingungen vor und während der Applikation einzuhalten. Mit der Abgabe dieses Merkblattes verpflichtet sich der Unternehmer zur vorbehaltslosen Einhaltung dieser Bedingungen.

- **Merkblatt: Entsorgung von Kunstharzböden**
  Dieses Merkblatt dient sowohl dem Bauherrn wie auch dem Unternehmer als Hilfe für den richtigen Umgang mit Bauabfällen aller Art.

- **Broschüre: Kunstharzbeläge-Ökobilanzierung**
  Kunstharzbeläge sind aus technischer, finanzieller und ökologischer Sicht top.

- **Broschüre: Dauerhaft ist ökologisch**
  Deklaration von Kunstharzbelägen im Bauwesen Es werden weitere Detailinformationen zum Ergebnis der Studie in einer praxisgerechten Form vermittelt.

Bestelltalon

Ich / wir bestellen	**_____ Ex.**	**Elastische Abdichtungen aus Flüssigkunststoffen: Leitfaden für die Planung und die Ausführung von Abdichtungen aus Flüssigkunststoff (Fr. 90.– / Ex. Schutzgebühr)**
Ich / wir bestellen	**_____ Ex.**	**Richtlinie für die Auskleidung von mineralischen Untergründen mit faserverstärkten Reaktivharzen (Fr. 50.– / Ex. Schutzgebühr)**
Ich / wir bestellen	**_____ Ex.**	**Merkblatt zur Applikation von Kunstharzbelägen im Lebensmittelbereich (gratis)**
Ich / wir bestellen	**_____ Ex.**	**Merkblatt zur Applikation von Epoxidharzböden in Käsekellern (gratis)**
Ich / wir bestellen	**_____ Ex.**	**Merkblatt zur Entsorgung von Kunstharzbodenbelägen (gratis)**
Ich / wir bestellen	**_____ Ex.**	**Broschüre: Kunstharzbeläge-Ökobilanzierung (gratis)**
Ich / wir bestellen	**_____ Ex.**	**Broschüre: Dauerhaft ist ökologisch.**

Firma	
Name	Vorname
Adresse	
PLZ / Ort	
Datum	Unterschrift

Bestellen bei: Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau
Haupstrasse 34 a, CH-5502 Hunzenschwil. T +41 (0)62 723 82 24, F +41 (0)62 823 82 21, bachofner@vbk-schweiz.ch, www.vbk-schweiz.ch

Schweizerischer Verband Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau

Hauptstrasse 34a
CH-5502 Hunzenschwil
T 062 823 82 24
F 062 823 82 21
www.vbk-schweiz.ch
info@vbk-schweiz.ch

www.vbk-schweiz.ch

einer für alle.

MapeSlope

Dachabdichtung mit Vertiefungen und stehendem Wasser?
Einfache und **schnelle** Instandsetzung.

SCHNELLE VERARBEITUNG UND AUSHÄRTUNG

HOHE TAGESLEISTUNG

VIELSEITIG UND ANPASSUNGSFÄHIG

ZERTIFIZIERTES UND LANGLEBIGES PRODUKT

WIRTSCHAFTLICHE EINSPARUNG

Stehendes Wasser und UV-Strahlen verringern die Lebensdauer der Dachabdichtung.
MapeSlope sorgt für das **Ausgleichen von Unebenheiten** und das
Erstellen des **korrekten Gefälles** vor dem Verarbeiten der neuen Abdichtung.

\mapeiswitzerland

Technisches Merkblatt

www.mapei.ch

MAPEI®

TECHNOLOGY YOU CAN BUILD ON ™